



*Namenspatron der ersten deutschen Silber-Anlageprägung ist die Quadriga auf dem Brandenburger Tor. Die Erstaussgabe der „Silber-Quadriga“ soll mit dem Prädikat „Volks-Unze“ ab Ende September erhältlich sein.*

# Volks-Unze

plare limitiert – ein Anreiz auch für Sammler, sich dieses Stück Silber zuzulegen. Ab 2010 wird dann ohne Mengenbegrenzung geprägt, wie es auch bei ausländischen Anlagemünzen üblich ist. Wie groß die Nachfrage derzeit ist, beweist der Erfolg des erst Anfang 2008 eingeführten Silber-Philharmonikers aus Österreich: In den ersten anderthalb Jahren soll schon die gigantische Anzahl von 13 Millionen Exemplaren verkauft worden sein!

## Verkaufsstart als „Volks-Unze“

Verkauft werden soll die Erstaussgabe der Silber-Quadriga ab Ende September. Eine große Einführungsaktion ist schon heute sicher, denn diese erste deutsche Anlageprägung soll zur „Volks-Unze“ erklärt werden, und die Presse wird entsprechend groß darüber berichten. Hintergrund: BILD.de, der Internet-Ableger von Europas größter Tageszeitung BILD, lobt seit mehreren Jahren sogenannte „Volks-Produkte“ aus. Es gibt Volks-Computer, eine Volks-Zahnbürste oder die Volks-Bibel. Allen Angeboten gemein ist, dass sie sich durch ein besonders attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen. Nur dann wird dieses besondere Prädikat vergeben.

## Erstaussgabe für Sammler limitiert

Interessant sind die beiden Jahreszahlen 1949 – 2009 auf der Rückseite: Sie weisen auf das 60. Gründungsjubiläum der Bundesrepublik Deutschland hin und gleichzeitig auf das Erstaussgabejahr der Silber-Quadriga. Bei den Folgeausgaben ab 2010 soll an dieser Stelle nur noch die Jahreszahl des Ausgabejahrs stehen, wie von der Münze Berlin zu erfahren war.

Die Auflage der Erstaussgabe ist auf maximal 500.000 Exem-

plare limitiert – ein Anreiz auch für Sammler, sich dieses Stück Silber zuzulegen. Ab 2010 wird dann ohne Mengenbegrenzung geprägt, wie es auch bei ausländischen Anlagemünzen üblich ist. Wie groß die Nachfrage derzeit ist, beweist der Erfolg des erst Anfang 2008 eingeführten Silber-Philharmonikers aus Österreich: In den ersten anderthalb Jahren soll schon die gigantische Anzahl von 13 Millionen Exemplaren verkauft worden sein!

Gemeinsam mit der MDM Münzhandelsgesellschaft mbH Deutsche Münze in Braunschweig, die als Vertriebspartner der Münze Berlin die „Volks-Unze“ exklusiv verkauft, wird ab Ende September kräftig die Werbetrommel gerührt. Erfreulicher Nebeneffekt für die gesamte Branche: Das Thema Münzensammeln wird in diesem Herbst dank der „Volks-Unze“ in aller Munde sein.



Siegsgöttin Victoria dar, welches das Brandenburger Tor (mit Unterbrechungen) seit 1793 krönt. Rechts und links vom Preußenadler auf dem Stab, den die Victoria-Skulptur in die Höhe hält, finden sich am oberen Rand die Worte SILBER QUADRIGA, unten MÜNZE BERLIN mit dem Bären-Wappen der Hauptstadt. Dazwischen, wie auf Anlagemünzen üblich, stehen die Angaben über das Edelmetall, dessen Gewicht und Feingehalt: 1 UNZE FEINSILBER 999.

Eichenblätter und zwei Eicheln bilden das Bildmotiv der

Rückseite. Es ähnelt dem Design der deutschen Kursmünzen von 1 bis 5 Cent und nimmt alte Traditionen auf: Die „Deutsche Eiche“ war nicht nur auf Mark- und Pfennig-Münzen der Bundesrepublik zu finden (auf dem 50-Pfennig-Stück pflanzt eine Frau gar eine Eiche als Sinnbild für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg), auch schon im Deutschen Kaiserreich ist Eichenlaub häufig auf Münzen dargestellt. Die Umschrift DEUTSCHLAND – EINIGKEIT – RECHT – FREIHEIT zitiert den Anfang der Nationalhymne.